



Open Talks auf dem "supersalone": Momente der Konfrontation, des Dialogs und der Einbeziehung, um die Roadmap des Projekts für die nahe Zukunft zu definieren

Auf dem "supersalone" werden dank der von Maria Cristina Didero kuratierten Open Talks Kreative, Innovatoren, Visionäre, Unternehmer, Künstler und Politiker den Wert ihrer Ideen und Erfahrungen einbringen, um die Welt, in der wir leben wollen, (besser) (wieder-) aufzubauen.

Wir leben in vorübergehenden und instabilen Umfeldern, die immer wieder neue Lösungen erfordern. Nur eine Auseinandersetzung mit der Gegenwart, die gemeinsam, mit der Überwindung der Grenzen zwischen den Disziplinen, und wieder vis-à-vis geführt wird, kann zum Aufbau einer (hoffentlich) besseren Zukunft führen. Das sind die Hoffnung und die Absicht, die sich hinter den Talks, Lektionen und Gesprächen verbergen, welche den sechstägigen "supersalone" auf dem Messegelände von Fiera Milano, Rho, beleben werden.

Das von **Maria Cristina Didero** kuratierte Programm befasst sich mit wichtigen zeitgenössischen Fragen zu **Design, Kunst, Architektur, Bildung, Gender, Kreislaufwirtschaft, Umweltauswirkungen, der Beziehung zwischen Design und Kuratel und vielem mehr**. Debatten, die die Vorstellungskraft, das Herz und den Verstand mit Worten bereichern, die uns dazu bringen, über die Zerbrechlichkeit unseres Planeten und darüber nachzudenken, wie **Kreativität, Forschung, Wissen und Inklusion** uns in die Lage versetzen werden, diese schwierige historische Phase zu überwinden.

In der stimmungsvollen Kulisse der Arenen geben die Open Talks den Meistern von heute und morgen Raum. Das allgemeine Publikum hat die Möglichkeit, nicht nur international bekannte Architekten und Designer zu treffen, sondern auch Künstler, Chefköche, Intellektuelle, Politiker und Unternehmer, die aufgefordert sind, über ihre Erfahrungen mit einem multidisziplinären, ganzheitlichen und kaleidoskopischen Ansatz zu sprechen. Zahlreiche illustre Persönlichkeiten werden dabei sein: von Minister **Roberto Cingolani** zu **Humberto Campana** und **Bjarke Ingels**, von **Hans Ulrich Obrist** zu **Carsten Höller**, von **Alejandro Aravena** zu **Michele De Lucchi**, von **Beatriz Colomina** zu **Cecilia Alemani**, von **Formafantasma** zu **Philippe Malouin**, von **Cristina Bowerman** zu **Davide Oldani**.

So werden die innovativsten und brilliantesten Köpfe und Ideen des lokalen und globalen Denkens an einem Ort zusammengeführt. Denn gerade durch Austausch und Dialog



entstehen Lösungen, die die Kraft haben, das Leben der Menschen und die Art und Weise, wie sie miteinander und mit unserem Planeten umgehen, zu verändern. Um diese Botschaft zu verstärken, wird die **digitale Plattform des Salone del Mobile.Milano** die Möglichkeit bieten, alle Events virtuell zu verfolgen und ein Archiv von Geschichten und Erfahrungen zu erstellen, das online verfügbar bleibt.

PROGRAMM DER OPEN TALKS

Kuratiert von Maria Cristina Didero

5. September

14.30

Halle 3 - Arena - Streaming www.salonemilano.it

Talk *On Design*

Der aktuelle Stand der Kreativität und des zeitgenössischen Designs und eine Hommage an den Meister Enzo Mari, beginnend mit der jüngsten Ausstellung "Enzo Mari" kuratiert von Hans Ulrich Obrist" auf der Mailänder Triennale.

Marva Griffin, Gründerin und Kuratorin des SaloneSatellite

Hans Ulrich Obrist, Kurator, Kunstkritiker und Kunsthistoriker. Künstlerischer Leiter der Serpentine Galleries, London

Stefano Boeri, Architekt und Kurator des "supersalone"

15.30

Halle 4 - Arena

Talk *On Food*

Ein Gespräch zwischen dem Urheber von Identità Golose und drei großen italienischen Chefköchen über Speisen als Erfahrung, Planung und Leben.

Cristina Bowerman, Chefköchin der Glass Hostaria, Rom

Matias Perdomo, Chefkoch von Contraste, Mailand

Renato Bosco, Meister-Pizzabäcker von Saporé, San Martino Buon Albergo (VR)

Paolo Marchi, Moderator. Journalist und Gründer von Identità Golose

6. September

11.30

Halle 3 - Arena - Live auf Tgcom24

Talk *On Sustainability*



"Wir haben ein Jahrzehnt Zeit, um die CO₂-Emissionen im Vergleich zu 1990 um 55 % zu reduzieren. Dies ist ein wesentliches Ziel, um das Ende des Jahrhunderts mit einem Temperaturanstieg von höchstens 1,5 Grad zu erreichen. Das ist vielleicht das größte Ziel, das wir uns als Planet setzen können. In den letzten zehn Jahren haben die Vereinten Nationen 400.000 Todesfälle und Schäden in Höhe von 1,2 Milliarden Dollar aufgrund von extremen Klimaerscheinungen im Zusammenhang mit der globalen Erwärmung ermittelt. Das allein reicht schon aus, um zu verstehen, wie dringend es ist, der Klimaerwärmung Einhalt zu gebieten".

Ein Austausch mit dem Minister für den ökologischen Wandel zur Frage, wie die Welt des Designs, der Messen und Großveranstaltungen sich in Richtung des ökologischen Wandels bewegen und einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten kann.

Roberto Cingolani, Minister für den ökologischen Wandel

Maria Porro, Präsidentin des Salone del Mobile.Milano

Stefano Boeri, Architekt und Kurator des "supersalone".

Claudio Feltrin, Präsident von FederlegnoArredo

15.00

Halle 3 - Arena

Talk ***Who can say no to education*** (Wer kann schon Nein zur Bildung sagen?)

Es gibt unterschiedliche Ansätze für das Lehren, eines der wertvollsten Elemente unserer kulturellen Entwicklung. Die eingeladenen Gäste verfügen über große Erfahrung auf diesem Gebiet und arbeiten mit den renommiertesten Schulen der Welt zusammen. Wir haben sie gebeten, uns zu erzählen, wie sie ihren Schülern dieses Vermögen vermitteln. Koivu, Kuratorin der The Lost Graduation Show, moderiert das Gespräch.

Beatriz Colomina, Gründungsdirektorin des Programms für Medien und Moderne an der Princeton University, Professorin für Architekturgeschichte und Leiterin für Graduiertenstudien an der School of Architecture

Aric Chen, Generaldirektor und künstlerischer Leiter von Het Nieuwe Instituut, Rotterdam

Anthony Dunne, Professor für Design und soziale Forschung und Co-Direktor des Designed Realities Studio an der Parsons/The New School, New York

Anniina Koivu, Moderatorin. Leiterin des Masterstudiengangs Theory an der ECAL/Hochschule für Kunst und Design, Lausanne

17.00

Halle 3 - Arena



Die Design-Erzählerin, Journalistin, Kritikerin und Ausstellungskuratorin Cristina Morozzi unterhält sich mit dem brasilianischen Designer, einem langjährigen Freund, der stets auf der Suche nach neuen Wegen des Designs ist. Eine Begegnung zwischen Personen, die eine lange berufliche und private Geschichte teilen; zahlreiche Themen, von Reisen und Ausstellungen bis zum Engagement des Campana-Instituts in diesem Bereich.

Humberto Campana, Designer

im Gespräch mit **Cristina Morozzi**, Journalistin, Kritikerin und Art Director

7. September

14.30

Halle 4 - Arena

Talk *On Gio Ponti*

Paolo Rosselli und Salvatore Licitra werden ausgehend von dem Buch *Gio Ponti e Milano. Guida alle architetture, 1920-1970* (Gio Ponti und Mailand, Leitfaden der Architekturen, 1920-1970), das sie gemeinsam für Quodlibet kuratiert haben, in einem vom Kurator der Architekturreihe des Verlags geführten Dialog aus zwei verschiedenen Blickwinkeln an den Maestro erinnern und von ihm erzählen.

Salvatore Licitra, Kurator, Gio Ponti Archives

Paolo Rosselli, Fotograf

Manuel Orazi, Moderator. Professor an der Akademie für Architektur, Universität der italienischen Schweiz

15.00

Halle 3 - Arena

Talk *Women Within Institutions* (Frauen in Institutionen)

Heute stehen die Themen Diversität und Gleichstellung mehr denn je im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Tony Chambers wird eine lebhafte Diskussion führen, um zu ergründen, warum viele unserer Museen und Kultureinrichtungen so lange Zeit ohne eine weibliche Sichtweise auskommen mussten. Tulga Beyerle, Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe, Hamburg, Alexandra Cunningham, Kuratorin für zeitgenössisches Design am Cooper Hewitt Smithsonian Design Museum und Lilli Hollein, Direktorin des MAK in Wien, werden über ihre Rollen, ihre Verantwortung und das Ziel diskutieren, dieses beschämende historische Ungleichgewicht zu überwinden.

Tulga Beyerle, Direktorin des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg (MKG)

Lilli Hollein, Direktorin des MAK Wien



Alexandra Cunningham Cameron, Kuratorin

Tony Chambers, Moderator, Kreativdirektor, Designberater und Journalist

17.00

Halle 3 - Arena

Eine Präsentation des bedeutenden Chefkochs, des Urhebers der Pop-Küche, mit einer Einführung durch den Gründer von Identità Golose, dem ersten italienischen Kongress für Sterne-Küche und -Patisserie.

Davide Oldani, Chefkoch

Paolo Marchi, Journalist und Gründer von Identità Golose

8. September

12.00

Halle 3 - Arena

Michele De Lucchi, Architekt und Designer, spricht im Interview mit Marco Sammiceli über seine Erfahrungen und die neuen Herausforderungen des Projekts. Zwei führende Persönlichkeiten der Mailänder Realität, zwei Generationen im Vergleich, treffen sich zu den Weltsystemen - und neuesten Gedanken - der Architektur.

Michele De Lucchi, Architekt und Designer

Mit **Marco Sammiceli**, Direktor des Museo del Design Italiano, Mailänder Triennale

12.00

Halle 4 - Arena

Talk *On Water*

Wasser als multisensorisches Erlebnis - von der Glasflasche von Giorgetto Giugiaro bis zum neuesten Produkt aus 100 % recyceltem und recycelbarem Kunststoff.

Antonio Biella, Generaldirektor, Acqua S.Bernardo

Edoardo Ceriani, Journalist

15.00

Halle 3 - Arena

Talk *Foundations between design and charity* (Stiftungen zwischen Design und Wohltätigkeit)



Förderung der Zusammenarbeit und des kreativen Talents, um schneller nachhaltige Lösungen für die großen globalen Herausforderungen zu finden. Dieses Gespräch geht der Frage nach, wie die Kreativbranche eine Schlüsselrolle bei der Verwirklichung dieser Ziele spielen und für alle inspirierend wirken kann.

Cyrrill Gutsch, Cherine Magrabi und Nadja Swarovski sind im Dialog mit Libby Sellers, Designkuratorin und Schriftstellerin, mit dem Ziel, die Art und Weise neu zu definieren, mit der die auf das Design ausgerichtete Philanthropie, Wohltätigkeitsorganisationen und gezielte Kooperationen den Bedürfnissen unserer Zeit gerecht werden.

Nadja Swarovski, Präsidentin des Lenkungsausschusses der Swarovski Foundation

Cyrrill Gutsch, Designer und Marken-/Produktentwickler. Gründer und Geschäftsführer von Parley for the Oceans

Cherine Magrabi Tayeb, Direktorin der House of Today Foundation, Libanon

Libby Sellers, Moderatorin, Designhistorikerin, Kuratorin und Schriftstellerin

16.00

Halle 3 - Arena

Eine lectio magistralis, ausgezeichnet mit dem Silbernen Löwen der Architekturbiennale 2008 in Venedig und dem Pritzker-Preis 2016.

Alejandro Aravena, Architekt

17.30

Halle 3 - Arena

Eine Plauderei über die internationale Kunstszene. Ilaria Bonacossa interviewt Massimiliano Gioni, eine der interessantesten Persönlichkeiten der zeitgenössischen Kunstszene, über seine einzigartige und besondere Art, in seinen Ausstellungen die Geschichte des Lebens zu erzählen.

Massimiliano Gioni, Kurator und Kritiker zeitgenössischer Kunst

Ilaria Bonacossa, Direktorin der Messe für zeitgenössische Kunst Artissima, Turin

9. September

11.00

Talk *On Wine*

Die Tradition der Weinherstellung ist eng mit Nachhaltigkeit, Architektur, Kunst und Design verbunden. Maurizio Zanella spricht über die Erfahrungen von Ca' del Bosco.

Maurizio Zanella, Gründer und Präsident von Ca' del Bosco



Michela Proietti, Journalistin

12.00

Halle 3 - Arena

Talk *Ancient and contemporary Albania* (Antikes und zeitgenössisches Albanien)

Jean Blancheart, Gallerist, Kurator und Kunstkritiker

Adelina Greca, Generaldirektorin der National Territorial Planning Agency

Joni Baboci, Architekt und Stadtplaner

Armand Vokshi, Dekan der Fakultät für Architektur und Stadtplanung am Polytechnikum Tirana und Präsident der Architektenkammer Albanien

Frida Pashako, Moderatorin, Generaldirektorin für Stadtplanung der Gemeinde von Tirana

15.00

Halle 3 - Arena

Talk *Today's Radicals* (Die Radikalen von heute)

Radikal zu sein ist eine Haltung gegenüber dem Projekt und dem Designprozess. Durch eine interdisziplinäre Methode und eine aktive Beteiligung werden neue Verhaltensweisen und ein neues Bewusstsein in der Industrie und in der Gemeinschaft angestrebt, wie sie beispielsweise von Designern in ihren zeitgenössischen Projekten zum Ausdruck gebracht werden. Formafantasma und Philippe Malouin, Designer mit einer festen Position in der zeitgenössischen Designszene, reflektieren das Thema "Die Radikalen von heute" anhand ihrer wichtigsten Projekte und Ausstellungen.

Philippe Malouin, Designer

Formafantasma, Designer

Francesca Molteni, Moderatorin, Kuratorin und Regisseurin

17.00

Halle 3 - Arena

Eine vielseitige Präsentation des Gründers des mehrfach preisgekrönten Studios BIG. zwischen Landschaftsgestaltung, Ingenieurwesen, Architektur und Produktdesign.

Bjarke Ingels, Architekt

17.45

Halle 1 - Arena



Talk *On material strategies*

Lukas Wegwerth, Co-Kurator des "supersalone".

Live aus der italienischen Botschaft in Berlin

10. September

15.00

Halle 3 - Arena

Talk *Architecture is not art* (Architektur ist nicht Kunst)

Ein Gespräch zwischen Carsten Holler und Stefano Boeri, moderiert von Cecilia Alemani, über die fließenden Grenzen zwischen Kunst und Architektur. Was passiert, wenn sich diese beiden Disziplinen gegenseitig kontaminieren? Wie viele zeitgenössische Künstler bedienen sich der Instrumente der Architektur und dringen, manchmal spielerisch, in einen Bereich ein, der nicht ihr eigener ist? Welche Dynamik besteht zwischen diesen beiden Bereichen? Diese Diskussion beginnt mit den Arbeiten der beteiligten Künstler, um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Disziplinen zu analysieren.

Carsten Höller, Künstler

Stefano Boeri, Architekt und Kurator des "supersalone".

Cecilia Alemani, Moderatorin, Kuratorin, Direktorin und Chefkuratorin der High Line Art, New York. Künstlerische Leiterin der kommenden 59. Internationale Kunstausstellung (2022)

Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit dem **Milano Design Film Festival** jeden Tag Umfragen, Biopics und Dokumentarfilme gezeigt, die einen tieferen, transversalen Einblick in Design, Architektur und ihre aktuellen sozialen und nachhaltigen Auswirkungen geben. Hinter jedem Design- und Architekturprojekt steht der individuelle oder kollektive Wunsch, zur Verbesserung des Lebens von uns allen beizutragen. Breitengrade, Wirtschaften und kulturelle Hintergründe spielen keine Rolle. Denn Projekte werden durch die echte Leidenschaft belebt, die zu neuen Visionen und Innovationen führt.

Die fünf Geschichten, die in dem kurzen Filmzyklus erzählt werden, den das **Milano Design Film Festival** auf dem "supersalone" präsentiert, sind durch diesen unsichtbaren, aber universellen roten Faden verbunden. Wir entdecken es gleich in den ersten Bildern von *Tokyo Ride* (Regie: Bêka & Lemoine), wenn wir Ryūe Nishizawa, den japanischen Architekten, der zusammen mit Kazuyo Sejima das Studio SANAA gegründet hat, am Steuer seines geliebten Alfa Romeo Giulia treffen. Eine präzise Aussage - die Liebe zur Langsamkeit, zur Geschichte, zu den Beziehungen. An nur einem Tag entdecken wir beim Blick aus dem legendären italienischen Auto ein frenetisches Tokio und die Gebäude, die



die Poetik des berühmten Designstudios beeinflusst haben. Und in einer Etappe müssen wir auch Sejimas Haus besuchen - eine Fundgrube, die Poesie und Gefühle bewahrt.

Mit **Paradigma Olivetti** wollte Regisseur Davide Maffei hingegen die Geschichte der von Adriano Olivetti eingeführten und von den Designern und Programmierern des gleichnamigen Unternehmens übernommenen Innovationskraft erzählen. Wir treffen Ettore Sottsass, dem es gelungen ist, Rechner und Computer durch Veränderung ihrer Ästhetik und Benutzerfreundlichkeit als Objekte der Gemeinschaft näher zu bringen. Die Schreibmaschine Valentina ist das bekannteste Beispiel für diese Innovation, aber der Dokumentarfilm erzählt auch von einer vereinten Gemeinschaft, die in der Lage war, eine Marke zu schaffen, welche die Arbeit von Bedienern in der ganzen Welt revolutionierte. Es ist kein Zufall, dass das Computerunternehmen auch Büromöbel in die Produktion brachte, die das Arbeitsumfeld und die Beziehungen zwischen den Kollegen veränderten.

Über zwanzig Jahre nach dem Tod von Lina Bo Bardi hat die 17. Internationale Architekturausstellung in Venedig der in Italien geborenen brasilianischen Designerin den Goldenen Löwen für ihr Lebenswerk verliehen. Mit **Precise Poetry. Lina Bo Bardi's Architecture** (Regie: Belinda Rukschcio) würdigt auch das MDFF eine Frau, der es mit ihrem Werk gelungen ist, Architektur, Natur, Leben und Gemeinschaft miteinander zu verknüpfen. In ihren Händen verwandelt sich die Architektur in eine soziale Kunstform, die Begegnungen fördert, wie im Fall des Museums von San Paolo, das nicht nur ein Behälter für Kunst, sondern auch ein öffentlicher Raum für die ganze Stadt ist.

Die Geschichte einer anderen Frau wird ebenfalls in **Honeyland** erzählt. Der Film spielt in den Bergen Mazedoniens und handelt vom - vielleicht nicht ganz bewussten - Widerstand eines Imkers. Weit weg von der Zivilisation sammelt Hatidze Honig von wilden Waben und hält sich dabei peinlich genau an die Regel "die Hälfte nehmen, die andere Hälfte lassen". Ein perfektes Gleichgewicht, das durch die Ankunft von Züchtern mit anderen Interessen gestört werden wird. Der erste Dokumentarfilm von Ljubomir Stefanov, Tamara Kotevska, ist so intensiv und emblematisch, dass er mit zwei Oscars für den besten Dokumentarfilm und den besten ausländischen Film ausgezeichnet wurde.

Der Filmzyklus schließt mit **Newmuseum(s). Stories of company archives and museums** (Geschichten von Unternehmensarchiven und Museen) von Francesca Molteni ab. Anhand der Beiträge von Architekten, Künstlern, Musikern, Kuratoren und Museumsdirektoren wird die Entstehung von Unternehmensmuseen analysiert, wobei der Schwerpunkt auf den Werten liegt, die sie vermitteln konnten, und auf den Sprachen, die zu ihrer Vermittlung eingesetzt werden sollten. Eine wichtige Anerkennung für die Arbeit von Menschen und Ideen.



Filme, die man nicht verpassen sollte, wenn man mit Design zu tun hat. Sie sind radikal und gewagt, sowohl was die Nutzung des Raums als auch die Darstellung dessen angeht, was es bedeutet, in diesem Bereich zu arbeiten. Ein Filmzyklus, der die gesamte Design-Gemeinschaft begeistern wird.

Mailand, 5. September 2021

Press info:

Marva Griffin - Patrizia Malfatti

press@salonemilano.it